

warten ließ¹ — die *Γ*-Klasse die Grundlage: s. Nr. 38.

a, die *Editio princeps*, beruht zum größten Teil auf der *Γ*-Klasse: s. Nr. 22, 29, 40, 52, 58, 61; 24, 26, 34. Mindestens in Nr. 55 ist sie ein Abdruck von *M*.

Dagegen sind in *b* (*Aldina prior*) eine Menge von Lesarten der *B*-Klasse eingedrungen, und zwar hauptsächlich der berüchtigten *N*-Rezension, die sich ja in vielen Schriften mit der *ℳ*-Rezension deckt: s. Nr. 52, 58, 61, 70; daß aber *b* vor allem der *N*-Rezension (nicht der des Cod. *ℳ*) folgt, geht aus 61, 76 und 44 hervor; in Nr. 60 und 67 ist *ℳ* unbekannt (*N* und *b* halten zusammen). Allein in Nr. 80 beruht *b* dennoch auf der in *ℳ* vertretenen Rezension; in Nr. 18 stimmt es mit *U*² überein.

*c*² ist nichts als ein Abdruck von *b*: s. 52, 58, 76, 44, 60 und 67.

j^v: *Graevius* zog für seine ‚lectiones‘ mehrere Handschriften der *B*-Klasse zu Rate: a) eine Handschrift, die sich nur durch die Zuweisung zur *B*-Klasse charakterisieren läßt: s. Nr. 22, 29, 40; 23, 30, 34, 38, 41, 42; b) eine Handschrift der *U*-Rezension: s. Nr. 18 (*j*^v stimmt mit *U*, m. pr. und m. sec., überein); c) eine Handschrift der *N*-Rezension: Nr. 80 (*j*^v mit *NΘ* gegen *ℳ*), Nr. 56 (mit *Nr f^x*), 44³; 65 (mit *Nℳ*), 67 (*ℳ* unbekannt), 70 (mit *Nℳ*), 37 (*ℳ* unbekannt), 49 (*j*^v mit *N*, zum Teil jedoch mit *I* marg.); d) eine Handschrift der *CA*-Rezension: s. Nr. 61 (gegen *Nℳ*), 44 (gegen *N*, aber nur teilweise, s. unter c), 60 (*ℳ* unbekannt), 76.

j^v, die *lectiones Wesselingii*, sind den *lectiones Graevii* oft sehr ähnlich. Auch hier handelt es sich um die Verwendung mehrerer Cod. der *B*-Klasse: s. Nr. 22, 29, 38; und zwar (wie bei *j*^v) in manchen Schriften um die Verwendung eines Cod. der *N*- Sippe: s. Nr. 80 (*j*^v mit *NΘ* gegen *ℳ*), 37 (*ℳ* unbekannt); in anderen Schriften gehörte die Vorlage (wie die eines Teiles von *j*^v) der *CA*-Rezension an: s. Nr. 60; in Nr. 44 beruht *j*^v genau wie *j*^v teils auf der *CA*-, teils auf der *N*-Rezension.

¹ S. S. 17.

² Die zweite *Aldina*.

³ Aber zum größten Teil beruht hier *j*^v auf der *CA*-Rezension.